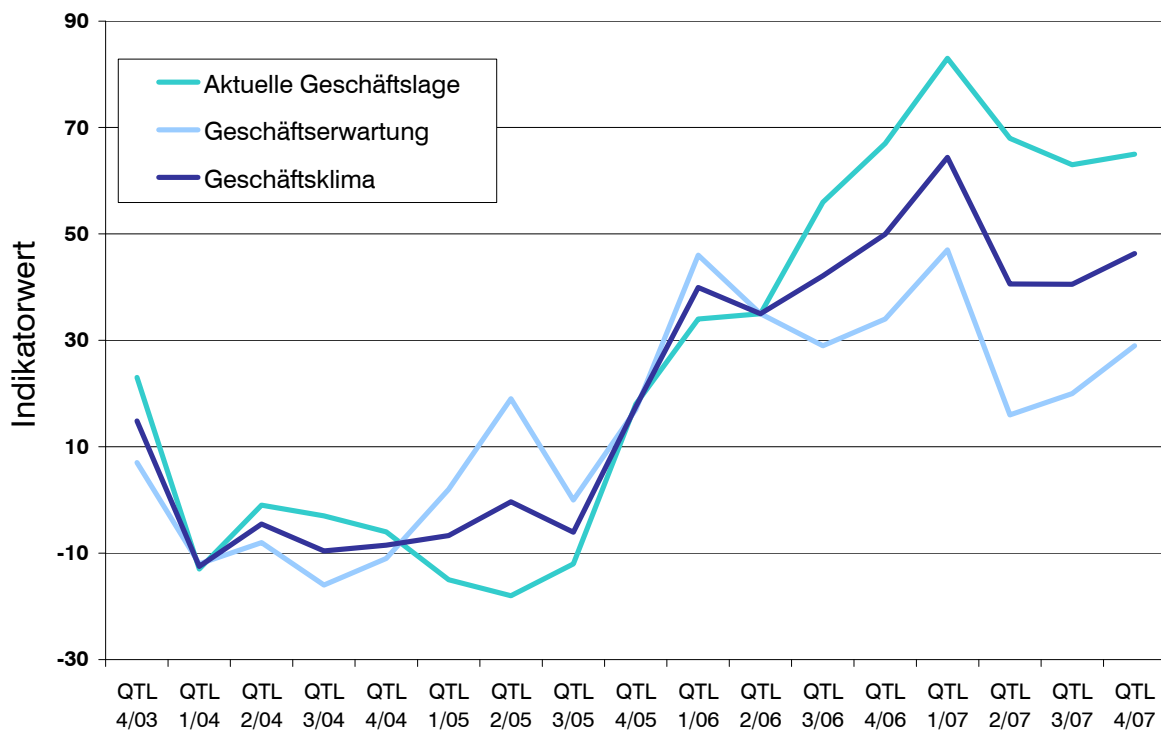


SCI Branchenbarometer Bahn 4/2007

Die Signale in der Bahnbranche stehen weiter auf Grün – die anhaltend gute Auftragslage wirkt sich sehr positiv auf die Beschäftigung aus

Auch im 4. Quartal 2007 hält sich die aktuelle Lage der Bahnbranche stabil auf hohem Niveau. Die Erwartungen für die nächsten sechs Monate sind weiterhin hervorragend, trotz Abkühlung der weltwirtschaftlichen Konjunktur. Verantwortlich für die außerordentlich gute Bewertung sind die hohen Auftragsbestände der Unternehmen, die erneut besser bewertet wurden, und die anhaltend positive Preisentwicklung. Wie angekündigt haben die Unternehmen aufgrund der guten Auftragslage ihren Personalbestand aufgestockt - diese Entwicklung soll sich auch in den nächsten 6 Monaten weiter fortsetzen. Die deutlich bessere Geschäftslage im abgelaufenen Jahr wirkte sich zudem positiv auf die Entwicklung des Investitionsverhaltens der Unternehmen aus.

Die aktuelle Stimmung in der deutschen Bahnindustrie ist auch im vierten Quartal 2007 ausgesprochen positiv. 65% der Unternehmen bewerten ihre aktuelle Geschäftslage als gut. Selbst gegenüber dem guten dritten Quartal 2007 sehen 29% der Unternehmen ihre Situation als noch weiter verbessert an. Allerdings registrieren 8% der Unternehmen eine Verschlechterung der geschäftlichen Entwicklung im vierten Quartal 2007. Die positive Erwartung für die Zukunft wird dadurch jedoch nicht getrübt.

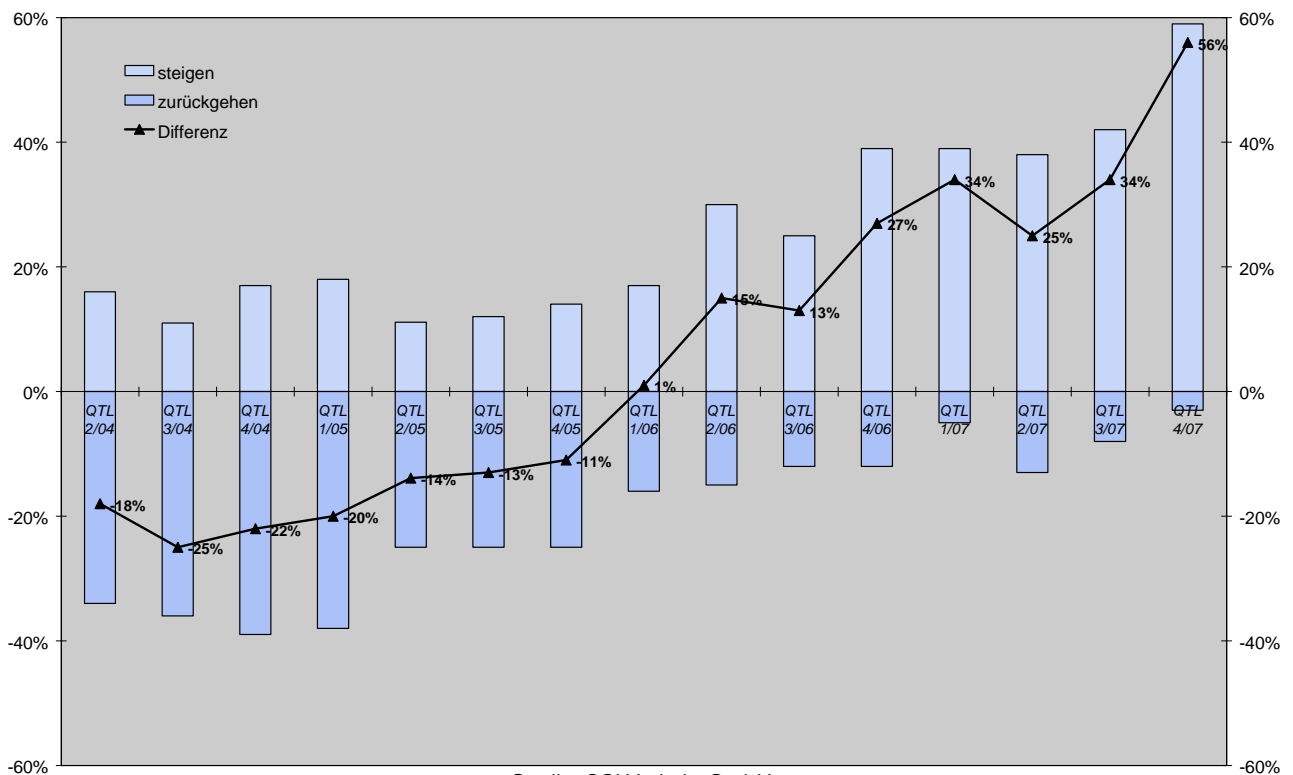


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Einen hohen Einfluss auf die Bewertung der aktuellen Lage haben die Auftragsbestände in den Unternehmen, die im 4. Quartal weiterhin stabil bleiben. Fast 90% der befragten Unternehmen empfinden Ihren Auftragsbestand als ausreichend und verhältnismäßig groß. Die Nachfrageentwicklung zeigt sich gegenüber dem 3. Quartal leicht verbessert. 42% der Unternehmen freuen sich über eine gestiegene Nachfrage. Demgegenüber stehen 13% der Unternehmen, die mit ihrer Nachfrageentwicklung nicht zufrieden waren.

Sehr optimistisch bewertet wird, wie in den vergangenen sechs Quartalen, die Preisentwicklung in den nächsten sechs Monaten. 36% der befragten Unternehmen rechnen mit steigenden Preisen im kommenden halben Jahr. Nur 3% der befragten Unternehmen erwarten eine Preissenkung. Die hohe Anzahl der Befragten, die eine Fortsetzung des Aufwärtstrends erwartet, lässt den Schluss zu, dass Produzenten und Dienstleister der Branche derzeit ihre steigenden Kosten im Markt weitergeben können.

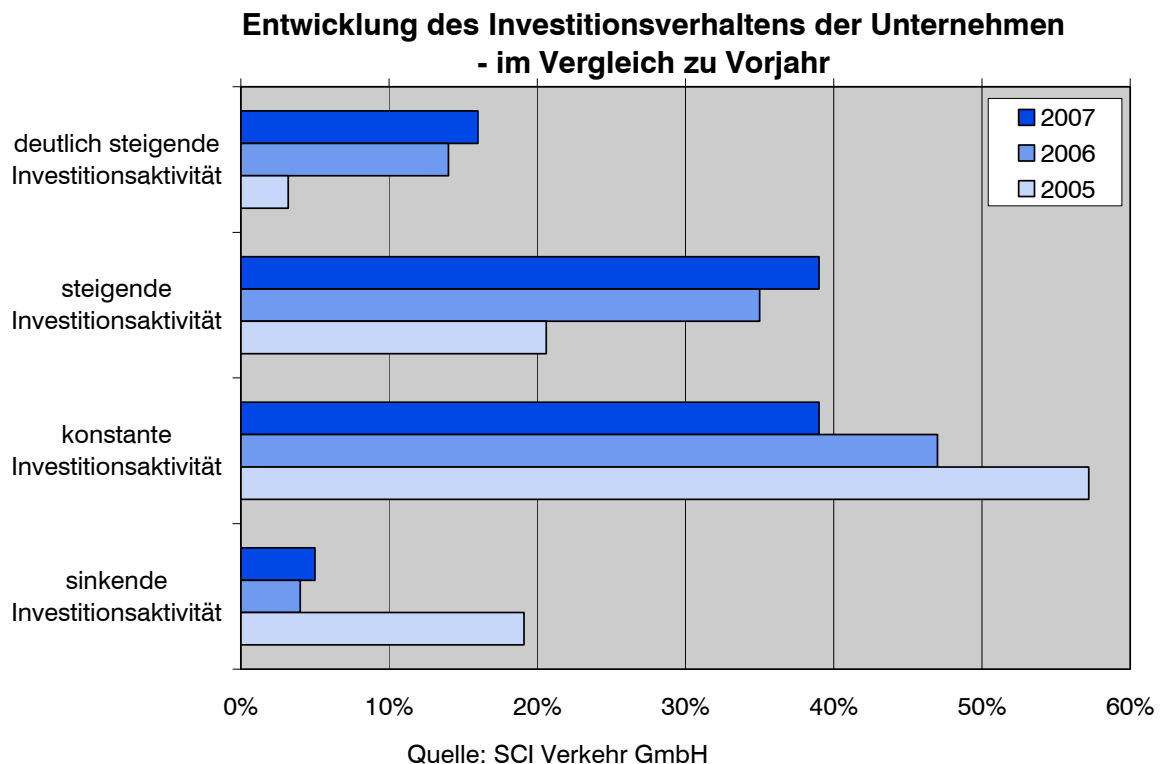
Erwartete Zahl der Beschäftigten im Verlauf der nächsten 6 Monate



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Besonders positive Nachrichten können bei der Entwicklung der Beschäftigungssituation vermeldet werden. Mehr als ein Drittel der Unternehmen können steigende Beschäftigtenzahlen in den letzten 6 Monaten melden. Die gute Geschäftsentwicklung verbunden mit einer hohen Auslastung der Produktionsanlagen spiegelt sich vor allem in der Erwartung der Beschäftigungssituation wider. Knapp 60% der Unternehmen rechnen mit einer steigenden Anzahl der Beschäftigten im Verlauf der nächsten 6 Monate. Personalbestände werden vor allem in der Produktion überwiegend mit Leiharbeitskräften aufgefüllt.

2007 war insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr für die Unternehmen in der Bahnbranche. Dies bildet sich ebenfalls in den Investitionsaktivitäten der befragten Unternehmen ab. Im abgelaufenen Jahr konnte eine wieder steigende Entwicklung des Investitionsverhaltens im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. 55% der Unternehmen meldeten deutlich steigende und steigende Investitionsaktivitäten.



Investitionsschwerpunkte für das aktuelle Jahr 2008 sehen die Befragten insbesondere in der Personalentwicklung und Mitarbeiterqualifikation sowie der Ausweitung von Produktionskapazitäten. Die befragten Unternehmen der Bahnbranche arbeiten zurzeit auf Hochtouren, um die Aufträge rechtzeitig abzuschließen. Die sehr positiven Zukunftserwartungen weisen darauf hin, Personal und Produktionskapazitäten jetzt aufzustocken, um kommende Aufträge abarbeiten zu können.

Die Stärkung der Forschung und Entwicklungsaktivitäten rangieren nur auf dem dritten Platz. Investitionen in Forschung und Entwicklung sind wichtig, um langfristig am Markt wettbewerbsfähige Produkte und Leistungen anbieten zu können. Obwohl 18% der befragten Unternehmen für 2008 diesem Bereich eine niedrige Bedeutung zugewiesen haben, planen immerhin 45% der befragten Unternehmen steigende Investitionen für 2008 im Vergleich zum Vorjahr.

Investitionen in Finanzanlagen und Unternehmensbeteiligungen sowie den Erwerb von Zulassungen/Lizenzen/Patenten werden im aktuellen Jahr in der Unternehmungsstrategie kaum Bedeutung finden.

Vor allem im Jahresvergleich zwischen den geplanten Investitionen für das Jahr 2006 und 2007 mit der aktuellen Einschätzung des Jahres 2008 ist ein Anstieg der Investitionsmaßnahmen mit hoher Priorität sowie eine Verschiebung der Investitionsschwerpunkte erkennbar:

- Signifikant erhöht hat sich die Bedeutung der Investitionen in Personalentwicklung / Mitarbeiterqualifikation, um den gestiegenen Anforderungen an die Mitarbeiter gerecht zu werden.
- Aufgrund der guten Auftragslage ist und wird die Ausweitung der Produktionskapazitäten immer wichtiger.
- Durch die stark gestiegene Nachfrage und die vollen Auftragsbücher reduziert sich die Bedeutung der Investitionen in die Optimierung der Marktforschungs-/ Marketing- und Vertriebsaktivitäten, Qualitätsmanagementsysteme sowie IT – Ausrüstung und Software in 2008 im Vergleich zu Vorjahr.

**Geplante Investition nach Unternehmensbereichen
- hohe Bedeutung**

